

börsen news

SMI etwas leichter zum Ende

Nach zwei stabileren Tagen schwenkte der Schweizer Aktienmarkt am Donnerstag auf den Rückzug ein. Handelsstreit, Brexit und der sich ausweitende Huawei-Bann schickten die Aktien auf Talfahrt, wobei die gefragten defensiven Pharnaschwergewichte den Abwärtstrend noch etwas abfedern konnten. Nach wie vor gibt es noch keine Gespräche zwischen China und den USA und es sind auch keine neuen anberaumt. China scheint sogar eher auf Konfrontation zu gehen als die USA, so scheint es Tendenzen zu geben amerikanische Produkte mit einem «Anti-US» Bann zu belegen. Gleichzeitig hat die Europawahl begonnen, bei der ausgerechnet die Briten zusammen mit den Niederländern den Anfang machen. Die in Europa publizierten Konjunkturzahlen - die Unternehmensstimmung in der Eurozone und der deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex - wirkten sich ebenfalls belastend auf die Aktienurse aus. Die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA fielen etwas geringer als erwartet aus.

Der Swiss Market Index (SMI) notierte zum Ende des Tages etwas schwächer. Die Furcht, dass sich der "Huawei-Bann" auf weitere Unternehmen und Sektoren sowie deren Zulieferer ausweiten könnte, setzt vor allem den Technologiewerten zu. Ams, Logitech und Temenos sowie die am breiten Markt gehandelten VAT, Comet und U-blox büssten deutlich an Wert ein.

Die Bankaktien stehen ebenfalls im Abseits. Credit Suisse, UBS und Julius Bär gaben überdurchschnittlich nach, letztere am Vortag der Ergebnispublikation. Die Aussicht auf weiterhin tiefe oder gar weiter sinkende Zinsen machten den Geldhäusern das Leben schwer. Am Vortag hatte die US-Notenbank Fed klar signalisiert, sie habe keine Eile an der Zinsschraube zu drehen.

Auch zyklische Papiere wurden abgestossen. So verlieren etwa LafargeHolcim, Sika und die Luxusgüterwerte Swatch und Richemont, die jeweils nervös auf schlechte Nachrichten aus China reagieren, deutlich.

Einzig die defensiven Werte aus dem Gesundheitsbereich Alcon, Novartis und Roche legen zu.

Titel	Schlusskurs	+/- %
Swiss Market Index	9'594.31	-0.53
Swiss Leader Index	1'476.18	-1.06
ABB N	18.80	-1.85
Adecco Group N	55.50	-2.01
Aryzta N	1.30	-2.11
Baloise Holding N	164.60	-1.02
Richemont N	73.82	-1.20
Clariant N	18.58	-2.24
Credit Suisse Group N	11.63	-2.39
Dufry N	86.26	-2.77
Geberit N	449.70	-1.90
Givaudan N	2'636.00	0.08
Julius Bär N	41.14	-2.00
Kuehne + Nagel N	132.95	-1.08
LafargeHolcim N	50.14	-3.05
Logitech N	37.48	-3.72
Lonza Group N	313.40	-1.69
Nestle N	99.32	-0.36
Novartis N	84.70	0.62
Partners Group N	716.80	-1.89
Roche Holding Genuss.	269.50	0.80
Schindler Holding PS	216.90	-0.60
SGS	2'538.00	-1.51
Sika I	152.45	-2.18
Sonova Holding N	222.60	-1.68
Swiss Life Holding N	451.20	-1.87
Swiss Re N	94.06	-0.47
Swisscom N	486.10	-0.41
The Swatch Group I	271.20	-1.67
UBS Group N	11.83	-1.78
Vifor Pharma N	139.60	-0.61
Zurich Insurance Group N	324.60	-1.07
St. Galler Kantonalbank N	431.00	-1.03
VAT Group N	109.05	-2.81
SFS Group N	79.25	-2.76